

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de

www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Verbandsinformation vom 20. Mai 2019

Ausschreibung zum Landesturnier nun online nennbar
Kriemann und Krüger neue Landesmeister in 2-Spännerfahren
Annika Winter Prüfungsbeste bei DS Richterprüfung
Christin Wascher gewinnt Nationenpreis der Jungen Reiter
Max Johann Horn siegt im Country Future Cup in Teschow
Ankündigung Pferdefestival Redefin
Ankündigung NÜRNBERGER Burgpokal der Junioren in MV
Ankündigung zum Preis der Besten
Zum Hamburger Derby mit dem Jugendteam MV
Film über Peter Pfister - Der Pferdemann im Güstrower Kino
Preisspitze bei Fohlenauktion geht nach Russland
Mecklenburger Freispringchampions gekürt
LebensArt mit Shetlandponystuten-Schau
Pferdebetriebe aufgepaßt - Akquise im Pferdeterminismus endet

TV-TIPPS

Ausschreibung zum Landesturnier nun online nennbar

Mit großen Sprüngen rückt das 30. Landesturnier in Mecklenburg-Vorpommern näher. Vom 10. bis 14. Juli wollen sieben Meistertitel im Springen und sechs Meistertitel in der Dressur im Landgestüt Redefin vergeben werden. Darüber hinaus werden in den einzelnen Jahrgängen, der drei- bis sechsjährigen Mecklenburger Reitpferde, Dressurpferde und Springpferde, die Landeschampions ermittelt. Im Landgestüt Redefin beginnen am Mittwoch, 10. Juli, die Championatsprüfungen für Springpferde gemeinsam mit den Qualifikationen zum Bundeschampionat. Tags drauf folgen die Championatsprüfungen mit den Qualifikationen zum Bundeschampionat für die Reit- und Dressurpferde. Insgesamt werden bei diesem Fünftägigen Event in 47 Prüfungen um Siege und Platzierungen gerungen.

Deswegen nicht lange zögern, sondern NENNEN. Die Ausschreibung ist bei Nennung Online für die Springen unter www.nennung-online.de/turnier/ansehen/201928002/ und für die Dressuren unter www.nennung-online.de/turnier/ansehen/201928001/ abrufbar, auf unserer [Verbandshomepage](#) unter [Turniersport](#) oder direkt via www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/upload/Redefin-10_-14_07_19.pdf nachlesbar. Nicht vergessen: am 18.06. ist Nennungsschluss. In diesem Jahr wird die Palette der Prüfungen erweitert. Die Erste Western Union MV wird im Zusammenhang mit dem Landesturnier erstmals ein Westernturnier in der Veranstaltungs-Reithalle austragen. Deren Ausschreibung kann unter ewu-mecklenburg-vorpommern.de/sport/turniere/ausschreibungenergebnisse eingesehen werden.

Damit nicht genug steigt der CIAT-Deutschland e.V. (CIAT steht für „Concours International d'Attelage de Tradition“), ein Verein für "Fahrkultur und traditionelle Anspannung" in der Bundesrepublik Deutschland, in den Event ein und wird am 13. und 14. Juli auf dem Fahrplatz am Eingang zum Gestüt das 1. Internationale Turnier für traditionelle Anspannungen austragen. Für traditionsbewusste Fahrsportfreunde sicher ein Leckerbissen der besonderen Art.

Kriemann und Krüger neue Landesmeister in 2-Spännerfahren

Bei den Landesmeisterschaften der Zweispännerfahrer Pferde ist Tobias Kriemann (Reitergilde Katzow) neuer Landesmeister mit seinen Pferden Bella Donna und Lena in Plöwen geworden. Hans-Georg Schröder (RFV Malchow), siebenmaliger Landesmeister sicherte sich am Wochenende den Sieg in der Dressur und den dritten Platz hinter Christian Hornung-Petit (RFZV Woldegk) in der Meisterschaftswertung. Bei den Ponys gewann Vorjahresvizemeisterin Anja Krüger (Reitergilde Katzow) mit ihrem Gespann Sweet Nell und Poesie, die ebenfalls die Dressur und das Hindernisfahren für sich entscheiden konnte. Den Vizelandesmeistertitel erfuhr sich Tobias Kriemann in der Ponyanspannung mit Lieschen und Max, nach seinem Sieg im Gelände. Bronze ging an Torsten Krüger (Haflingerverein Grapzow).

[Bild: Landesmeisterin Anja Krüger in der Pony-Zweispänneranspannung und Vizelandesmeister Pony und Landesmeister Pferde Tobias Kriemann; Inhaber: Familie Krüger]

Annika Winter Prüfungsbeste bei DS Richterprüfung

Die Richterin Annika Winter, Sülstorf im Landkreis Ludwigslust-Parchim, hat am 14.05.19 ihre Richterprüfung für die Dressur Klasse S als Prüfungsbeste (Praxis mit der Note „sehr gut“ und Theorie mit „gut“) in Warendorf bestanden. Insgesamt hatten sich sieben Prüflinge der Herausforderung gestellt. Praktisch galt es die Dressuraufgabe S3 sowie die Intermediäre I mit jeweils fünf Pferden zu richten und sich im Anschluss einer theoretischen Prüfung in den Prüfungsfächern Reitlehre, LPO und Kür zu stellen. Der Prüfungskommission gehörten Dr. Carsten Munk, Klaus Ridder und Ulrike Nivelle an. Die Richterkommission, die Landeskommission sowie der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren gratulieren Annika Winter auf das Herzlichste und freuen sich sehr, dass Sie ab sofort als fünfte Dressurrichterin in der schweren Klasse im Land unterstützen kann.

Christin Wascher gewinnt Nationenpreis Junge Reiter

Viel besser hätte es für Christin Wascher (RFV Landgestüt Redefin) mit Queen Waltraud beim CSIO in Lamprechtshausen nicht laufen können: Gemeinsam mit Franziska Müller, Annika Jäger und Niklas Betz, der den Mecklenburger Contan aus der Zucht von Thomas Hackbusch, Plau an See, ritt, setzten sich die rot-weiß-roten U25-Reiter im Nationenpreis sensationell gegen die Konkurrenz aus Italien durch. Auf dem 3. Platz folgte Großbritannien. Das erfolgreiche Wochenende untersetzte Christin Wascher mit einem 3. Platz in der Big Tour Young Rider und weitere vordere Plätze auch mit ihrem Zweitpferd Contendro World.

Tessa Leni Thillmann die zweite Mecklenburgerin unterstrich wieder ihre solide Ausbildung und Wettkampfstärke. Mit Ihren Pferden Cachin und Charkow erritt sie in der Children Tour wertvolle Platzierungen.

[Bild: Sieger im Nationenpreis der jungen Reiter in Lamprechtshausen © Familie Wascher]

Max Johann Horn siegt im Country Future Cup in Teschow

Am Wochenende hat der 12jährige Max Johann Horn (RV Klützer Winkel) mit Smart Vision die zweite Cupwertung des Country Future Cups in Teschow gewonnen (Endpunktzahl 22,5). Durch seine hervorragende Leistung in der Dressur (22,5) und seinem stilvollen Ritt im Springen (7,8) legte er mit beiden Siegen den Grundstein vor dem abschließenden Gelände, wo er mit einer Wertnote von 7,8 Zweiter wurde. Im Stilgelände überzeugte die 15jährige Jana Pierstorff (RV Seenland Klein Labenz) mit Oxana mit einem stilistisch guten Ritt (8,2) und sicherte sich damit in der Gesamtabrechnung zweiten Platz (Dr. 22,3, Sp. 6,3, Gelände 8,2). Platz drei im Country Future Cup erritt sich die 13jährige Jona Denkewitz (RSC Neuendorf) mit Clarissa (Dr. 22, Sp.7,4, Gelände 7,3; Gesamt 22) vor Helene Bürenheide (RV Güstrow) mit Dorian Gray (Dr. 21,4, Sp.7,5, Gelände 7,6; Gesamt 21,4). Die nächsten Qualifikationsorte für die jungen "Buschis" sind Hof Bohm (15.06.), Klein Warin (29.06.), Spoitgendorf (06.07.), Wittenbeck (02.08.) und Parkentin (24.08.).

Ankündigung Pferdefestival Redefin

Vom 24. - 26. Mai verwandelt sich das Landgestüt Redefin in einen großen Treffpunkt für Reiter und Reiterinnen, Pferde, Dog-Agility-Fans und tausende Zuschauer. Das Pferdefestival Redefin ist ein Glanzpunkt im Kalender und begehrtes Ziel. Erstmals ist das Pferdefestival Redefin eine Etappe der internationalen BEMER Riders Tour und diese Etappe wird in Redefin durch von Lauff & Bolz präsentiert. "Es ist gut, dass Redefin nun zur Tour gehört", so Breido Graf zu Rantzau, "das ist eine

klare Aufwertung für diese schöne Veranstaltung". Für den FN-Präsidenten kommt noch ein wesentlicher Aspekt hinzu: " Das CSI in Redefin ist ein Standort für guten Sport und zwar nicht irgendwo in der Welt oder ohne Zuschauer, sondern dort wo man Pferdesport schätzt und kennt". Teilnehmer aus 15 Nationen haben sich für das Pferdefestival Redefin angemeldet, darunter etliche Reiterinnen und Reiter aus dem Gastgeberland wie André Thieme (Plau am See), Thomas Kleis (Wendorf), Christoph Lanske (Steffenhagen), Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) und Benjamin Wulschner (Cramon). Interessierte sind herzlich willkommen und der Eintritt ist frei.

Ankündigung NÜRNBERGER Burgpokal der Junioren in MV

Zur Förderung des Dressur-Nachwuchssports in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die NÜRNBERGER Versicherungen, getragen durch die Agentur Norman Femfert & Manja Höhne, die besten Junioren in Mecklenburg-Vorpommern mit insgesamt vier Qualifikationsprüfungen als Dressurprüfung der leichten Klasse. Nachdem in ersten Cup-Qualifikation Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf) mit Goldkind in Oldenhagen gewann, steht vom 25. bis 26. Mai 2019 die zweite Qualifikation in Dummerstorf, vor den Toren der Hansestadt Rostock, an. Dreizehn Reiter-Pferd/Reiter-Pony-Paare werden um Sieg und Platzierungen ringen. Darüber hinaus steht Sonntag Nachmittag ein weiterer Höhepunkt für die jüngsten ReiterInnen bevor. Mit dem Sieg und dem zweiten Platz im NÜRNBERGER Führzügel-Wettbewerb können sich die mitreitenden Jungs und Mädels für das Finale anlässlich des CSI Redefin 2020 qualifizieren. In Dummerstorf stehen am Wochenende insgesamt 21 Prüfungen für junge Pferde bis zum mittelschweren Springen mit Stechen auf dem Pferdeprogramm für die ganze Familie.

Ankündigung zum Preis der Besten

Vom 24. bis 26. Mai misst sich der Top-Nachwuchs in Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren in Warendorf. Der „Preis der Besten“ ist neben den Deutschen Jugendmeisterschaften das bedeutendste Nachwuchsturnier im Pferdesport und ein entscheidender Meilenstein in Richtung der Nachwuchs-Europameisterschaften. In vier Disziplinen und bis zu vier Altersklassen gilt es insgesamt 15 Besten-Titel zu erringen. Den Auftakt im Parcours machen unsere Junioren Lilli Plath und Johann Greve sowie Childrenreiterin Tessa Leni Thillmann, die bereits am Freitag zur ersten von zwei Wertungsspringen antreten. Damit steht auch schon am Samstag fest, wer bei den U14-Reitern den Titel bekommt. Die Finalspringen beginnen um 11.45 Uhr bzw. 14.30 Uhr. Höhepunkt der Veranstaltung ist das S***-Finale mit Siegerunde der Jungen Reiter am Sonntag ab 14.30 Uhr, wo Christin Wascher mit ins Geschehen eingreifen möchte.

Auf zwei Dressurplätzen parallel treten die Teilnehmer am Preis der Besten Dressur an. Am Samstagvormittag geht es für die unsere Childrenreiterin Antonia Elisa Kurp los und am Sonntag entscheidet sich ab 12.45 Uhr wer den Titel erlangt.

Ein großes Ziel haben die U18-Voltigierer in Warendorf vor Augen. Sie wollen sich hier für die Junioren-Weltmeisterschaften im Juli in Ermelo empfehlen. Ob dem baden-württembergischen Team Nordheim der dritte Sieg in Folge gelingt und wer anstelle der Vorjahres-Besten Gregor Klehe und Alina Roß als Sieger im Einzelvoltigieren auf dem Treppchen steht, entscheidet sich ab 12 Uhr im zweiten Kür-Durchgang. Bereits zum vierten Mal auf dem Programm steht in Warendorf auch die Zukunftstrophy für die nächste Generation an Preis-der-Besten-Teilnehmern, wo Lina Ulrich die Landesfarben von Mecklenburg-Vorpommern vertritt. Damit auch die Fans zuhause das Geschehen in Warendorf miterleben können, überträgt die Internetplattform ClipMyHorse.de live vom Spring- und von den Dressurplätzen sowie aus der Voltigierhalle. Dazu gewährt – dank Unterstützung durch die Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport – ein eigens eingerichtetes Preis-der-Besten-Studio am Samstag und Sonntag Einblicke hinter die Kulissen mit Interviews mit den Siegern, Platzierten und Trainern. Weitere Informationen unter www.preis-der-besten.de.

Springen

Children: Tessa Leni Thillmann (Freitag 17.15 Uhr, Samstag 11.45 Uhr)

Junioren: Lilli Plath, Johann Greve (Freitag 14.30 Uhr, Samstag 14.30 Uhr)

Junge Reiter: Christin Wascher (Samstag 8.00 Uhr, Sonntag 14.30 Uhr)

Dressur

Children: Antonia Elisa Kurp (Samstag 9.00 Uhr, Sonntag 12.45 Uhr)

Voltigieren/ Preis der Zukunft. Lina Ulrich (Samstag 15.10 Uhr Pflicht, Sonntag 12.00 Uhr Kür)

Zum Hamburger Derby mit dem Jugendteam MV

Mit dem Jugendteam MV können interessierte Jugendliche (ab 12 Jahren) gemeinsam zum Hamburger Derby fahren, um Pferdeluft der besonderen Art zu schnuppern, hautnah zu erleben und

live mitzufiebern, wenn unsere Reiter aus Mecklenburg-Vorpommern im Parcours unterwegs sind. Am Sonntag, 02. Juni 2019 geht es ab 9 Uhr mit dem Zug von Rostock nach Hamburg - Klein Flottbek zum Derby und zu 21 Uhr ist Ankunft in Rostock. Neben dem spannenden Derbyparcours sind die Finalprüfungen um das Blaue Band der Dressurreiter und vielfältige Springprüfungen zu sehen. Henriette Dierkes, Landesjugendsprecherin, ist begeistert, dass sich bereits 15 Jugendliche angemeldet haben. „Die Jungs und Mädels kommen wirklich aus ganz MV verteilt, das ist ziemlich cool!“, so Dierkes. Es dürfen gerne weitere Interessierte mitfahren! Darum feuert gemeinsam mit dem Jugendteam MV unsere Landsleute an und erlebt die einzigartige Atmosphäre, wenn über 90.000 Menschen am Wall den Atem anhalten! Anmelden oder weitere Informationen bei Landesjugendsprecherin Henriette Dierkes via instagram unter jugendteammv, via <https://www.facebook.com/JugendteamMV> oder per Email an jugendteam-mv@web.de erfragen.

Film über Peter Pfister - Der Pferdemann im Güstrower Kino

Am Donnerstag, 23.05.2019, startet im Kino Güstrow (Schauburg) der Dokumentarfilm "Peter Pfister - Der Pferdemann", der dann täglich im Programm zu sehen ist. Pferde sind seine Passion. Passion, Partnerschaft und Begeisterung sind sein Markenzeichen: Peter Pfister ist Pferdemann durch und durch und aus der aktuellen Pferdeszene kaum wegzudenken. Das Stuttgarter Filmteam um Monika Agler hat Peter Pfister über vier Jahre begleitet. Angereichert mit Filmmaterialien und Fotodokumenten aus teilweise mehr als vier Jahrzehnten ist ein bemerkenswertes Portrait dieses außergewöhnlichen "Horseman" entstanden.

Preisspitze bei Fohlenauktion geht nach Russland

[Quelle: Pferdezuchtverband MV/ Karoline Gehring]

Anlässlich der DKB-Pferdeweche Rostock 2019, auf der Anlage von Astrid und Holger Wulschner, Groß Viegeln wurde, wie auch in den Jahren zuvor, am Samstagabend Fohlen aus den Zuchtgebieten Mecklenburg-Vorpommern und Westfalen versteigert. Mit Schick und Charme präsentierten sich zehn typvolle Spitzenfohlen mit internationaler Abstammung auf dem großen Platz den Zuschauern und Käufern aller Herrenländer. Die Preisspitze Kingston v. Kashmir van het Schuttershof aus einer Cornet Obolensky-Mutter, ging für 24.000 Euro nach Russland. Das vielversprechende Mecklenburger Fuchs-Hengstfohlen von Diamant de Plaisir aus der Staats-Prämienstute und SLP-Siegerin Cara Calida von Cositino x World Pleasure (Züchter und Aussteller Mathias Behm, Grabowhöfe) wurde für 11.000 Euro zugeschlagen und verbleibt in Deutschland. Rundum war es eine spannende und gelungene Auktion mit einem erzielten Durchschnittspreis von 14.750 Euro in diesem einmaligen Flair, den nur das CSI in Groß Viegeln versprüht. Einen besonderen Dank gilt an Familie Wulschner für die zur Verfügung gestellte Plattform mecklenburgische Zuchtprodukte im Rahmen des internationalen Turnieres vermarkten zu können.

Mecklenburger Freispringchampions gekürt

[Quelle: Pferdezuchtverband MV/ Karoline Gehring]

Am 10. Mai 2019 kämpften 24 Mecklenburger Stuten, Hengste und Wallache um den Titel des Landeschampions im Mecklenburger Freispringchampionat der 3- und 4-jährigen Reitpferde- und Ponys in der Cavallo-Arena by Reitsport Manski in Güstrow. Als neue Landeschampionesse krönte die Fachjury -bestehend aus Heiko Schmidt und Sven Busse eine vierjährige Stute von Chacomo (v. Champion De Cord x Zuenftiger). Gezogen in Hohenmockler bei Diethard Papendorf und im Besitz von Dr. Wolfgang Neubert aus Kartlow, überzeugte die vermögende Stute (Wertnote 8,7) mit ausgezeichneter Technik (Wertnote 8,6) über dem Sprung. Bei den Reitponys wurde der gekörte Hengst White Wessel B zum Landeschampion ernannt. Mit einer Wertnote 8,3 fürs Vermögen und einer 7,9 für den Galopp, räumte der buckskinfarbende Hengst, abstammend von Kooihuster Wessel aus einer Montelino N x Marsvogel xx- Mutter, das Feld von hinten auf.

LebensArt mit Shetlandponystuten-Schau

[Quelle: Pferdezuchtverband MV/ Karoline Gehring]

Die Ausstellung LebensArt rund ums Landgestüt Redefin stellte sich erneut als hervorragende Möglichkeit heraus die Shetlandponystuten-Schau der IG Shetland durchzuführen. 68 Stuten im Alter von 2 bis 25 Jahren wurden auf 7 Ringen präsentiert, um die Schönste der Schönen zu küren. Neben dem originalen Shetlandpony wurden auch Vertreterinnen des Classic Ponys und des Deutschen Partbred-Shetlandpony gezeigt. Immer wieder wurde die Stutenschau zwischen den

einzelnen Ringen mit einem bunten Allerlei an Schaubildern aufgelockert. So wurden Shettys in verschiedenen Anspannungen gezeigt oder ein Geschicklichkeitsparcours an der Hand absolviert.

In der Gruppe der zweijährigen trabte Anja aus der Zucht von Elisabeth und Gisbert Koch, Setzin und im Besitz von Christina Körner, Langelsheim allen davon. Platz zwei ging an X-Cherry vom Ruhetal. Besitzer dieser jungen Stute ist die ZG Köhn aus Groß Tessin und gezogen hat sie Liane Rapp, Setzin. Mariechen v.d. Mühlbachquelle (Z. u. B.: Dietmar Heinelt, Osternienburger Land) überzeugte die Schaurichter Sebastian Bähr und Karoline Gehring insbesondere auf Grund ihrer überdurchschnittlichen Grundgangarten und erhielt Bronze.

Der Ring der Dreijährigen war mit 14 Stuten stark vertreten und gab jetzt schon einen kleinen Vorgeschmack auf die bald stattfindenden Stutbuchaufnahmen. Hier konnte die typvolle Kristie Liebas, gezogen in den Niederlanden und ausgestellt von Willi Scheuven aus Viersen den Pokal ergattern. Die silberne Schleife erhielt Mirabell von Bettina Allers aus Agathenburg und Rang drei ging an Katharina und Irene Gruhle, Raduhn mit Gruhles California.

Bei den vierjährigen Stuten merkte man ebenfalls schnell, dass Qualität nicht aus der Mode kommt! Bronze und Silber gingen an Willi Scheuven aus Viersen und seinen zwei typvollen Stuten namens Xaria vom Ruhetal sowie Xentina II vom Ruhetal. Gold erhielt die St.Pr. und Leistungs-Stute Amy-Bambi II aus dem Züchterhaus Koch, Setzin und in Besitz von Annika Fähnrich, Dömitz.

Alina (Z. u. B. Katrin Drewes, Garlitz) glänzte insbesondere im Trab und erhielt den Siegerpokal bei den 5- und 6-jährigen Stuten. Die von Elisabeth und Gisbert Koch gezogene und ausgestellte Candida belegte Platz zwei, gefolgt von Xenthina vom Ruhetal (Z.: ZG Rapp/Greif, Setzin, B.: Willi Scheuven, Viersen). Elf 7-jährige und ältere Stuten präsentierten sich auf der Schau auf einem gemeinsamen Ring. Auch hier wieder herzliche Glückwünsche an Willi Scheuven zum Sieg in dieser Klasse mit der Staatsprämienstute Sophie aus der Zucht von Liane Rapp. Die Fuchs-Scheck-Stute Pippilotta vom Delfshof aus der Zucht von Jürgen und Iris Delfs aus Nehms, die die Stute auch ausstellten, beendete die Schau mit dem zweiten Platz. An dritter Stelle platzierte sich die Putz-Tochter Prinzess von der ZG Köhn (Züchter: Gudrun Platzek, Redefin).

Die Minis, also Shetlandponys unter 87cm, wurden ebenfalls ausgestellt. Hier gewann die im Rasse- und Geschlechtstyp kaum zu übertreffende Sonnenschein. Eine Palomino-Stute aus dem Hause Koch, Setzin. Mit elastischen Bewegungen trabte Meerhusens Heleen an die zweite Stelle (Z.: Klaus Hagen, Aurich B.: Willi Scheuven, Viersen) gefolgt von Mario Ortners Ditsy van de Eikensingel aus Windischleuba.

Die St.-Pr.-Stute Maira vom Stepenitztal (Z.: Harald Moerke, Dalberg und B.: Michael Schmidt aus Pingelshagen) wurde zur Schausiegerin unter den Deutschen Partbred Shetlandponys gewählt. Bei den Classic Ponys hatte Babette von Krummesse aus der Züchterhand von Dirk Lueth, Krummesse die Nase vorne. Gesamtsiegerstute der zwei- und dreijährigen Stuten wurde Kristie Liebas und bei den Vierjährigen und Älteren Stuten ging die Trophäe an Alina, gezogen und im Besitz von Katrin Drewes, Garlitz. Der Pferdezuchtverband MV spricht seinen Dank an alle Züchter, Aussteller und Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung aus.

Pferdebetriebe aufgepaßt - Akquise im Pferdetourismus endet

Pferdebetriebe mit pferdetouristischen Angeboten, die sich auf den größten Pferdemeßen und online bekannter machen möchten, können noch bis zum 31. Mai ihre Chance nutzen, in der offiziellen Pferdeurlaubsbroschüre des Landes Mecklenburg-Vorpommern Ihre Angebote zu veröffentlichen. Alle Unterlagen dazu finden unter der Internetseite www.tmv.de/reiten/#marketing oder Sie fragen bei der Ansprechpartnerin Maria Freuck, LANDURLAUB MV unter Tel. 0381/4030632 oder via E-Mail bei m.freuck@auf-nach-mv.de nach.

TV-Tipps

- 20.05.2019 | 16:10 Uhr | ARD Die Tierärzte – Retter mit Herz
- 20.05.2019 | 20:00 Uhr | Eurosport Global Champions League, Highlights
- 20.05.2019 | 22:00 Uhr | SWR Sag die Wahrheit (Rateshow, u.a. mit einem Pferdeflüsterer)
- 22.05.2019 | 10:45 Uhr | ARD Meister des Alltags (u.a. über Krankengymnastik auf dem Pferd)
- 24.05.2019 - 26.05.2019 | ClipMyHorse.de Pferdefestival Redefin**
- 24.05.2019 | 14:30 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Junioren 1. Wertung
- 24.05.2019 | 17:15 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Children 1. Wertung
- 25.05.2019 | 07:45 Uhr | MDR Die Legende der weißen Pferde (Spielfilm, GER/NL/IRL, 2014)
- 25.05.2019 | 08:00 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Junge Reiter 1. Wertung
- 25.05.2019 | 09:00 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Dressur Junioren 1. Wertung

25.05.2019 | 10:05 Uhr | KiKa Anna und die Haustiere: Reiten wie ein Cowgirl
25.05.2019 | 11:45 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Children 2. Wertung
25.05.2019 | 13:40 Uhr | RBB Rund um... Pferde (Themennachmittag)
25.05.2019 | 14:30 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Junioren 2. Wertung
25.05.2019 | 15:10 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Voltigieren Zukunftstrophy Pflicht
25.05.2019 | 16:00 Uhr | NDR Sportclub Reiten: Pferdefestival Redefin
26.05.2019 | 09:00 Uhr | KiKa Checker Julian: Der Tierarzt-Check
26.05.2019 | 12:00 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Voltigieren Zukunftstrophy Kür
26.05.2019 | 12:45 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Dressur Junioren 2. Wertung
26.05.2019 | 13:30 Uhr | NDR Sportclub Reiten: Pferdefestival Redefin
26.05.2019 | 14:30 Uhr | ClipMyHorse.de Preis der Besten Springen Junge Reiter 2. Wertung
27.05.2019 | 10:30 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co. – Wildpferde im Leipziger Zoo
Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.